

## Das Projekt IHK AusbildungsScouts

### Das Ziel des Projektes

Um gemeinsam wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen, stellen Auszubildende Schüler/innen ihre Berufe vor. Als IHK AusbildungsScouts bringen sie den Schüler/innen die Berufsausbildung näher. Die Auszubildenden berichten auf Augenhöhe u. a. über ihren eigenen Berufswahlprozess und den Ausbildungsalltag. Die Schüler/innen erhalten so ein authentisches Bild vom System der beruflichen Bildung und der Welt der Ausbildungsberufe.



## Gemeinsames Engagement, das sich für alle lohnt

### Unternehmen ...

- ... fördern ihre Auszubildenden über reguläre Ausbildungsinhalte hinaus durch das Engagement als AusbildungsScout
- ... sichern sich ihre Fachkräfte von morgen
- ... bestärken Schüler zum direkten Einstieg in die Berufsausbildung

### Schüler/innen ...

- ... bekommen einen authentischen Einblick in die Welt der Berufsausbildung
- ... erhalten konkrete Tipps und Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl
- ... gewinnen mehr Sicherheit in Bezug auf das Arbeitsleben und zusätzliche Zukunftsperspektiven

## Teilen Sie Ihre Erfahrungen!

Sie haben Ihre Ausbildung und ggf. eine Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen? Ihre jetzige Tätigkeit macht Ihnen Spaß und Sie sind überzeugt von den Chancen, die Ihnen Aus- und Weiterbildung bieten? Sie wollen auch andere dafür begeistern?

Dann seien Sie dabei und werden Sie IHK KarriereScout: Sie stellen vorwiegend Eltern Ihren beruflichen Werdegang nach Ihrer Ausbildung vor und bringen ihnen die berufliche Bildung näher. So wollen wir gemeinsam mit Ihnen das Bewusstsein für die vielen Möglichkeiten stärken, ganz nach dem Motto „Erfolgreich mit Aus- und Weiterbildung“.

Informieren und anmelden können Sie sich auf  
[ihk-ausbildungsscouts.de](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de)

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V.  
Barbara Winbeck  
Berufsbildungsreferentin BIHK  
c/o IHK für München und Oberbayern  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

[ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt)

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Gestaltung: Busch Branding, München; Bildnachweis: © Goran Gajamin für den BIHK; www.shutterstock.com © Vladitro; © drimages; © Syda\_Productions



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

## Wir brauchen Sie als IHK KarriereScout

Viele Jugendliche verlassen die Schule, ohne genau zu wissen, was sie danach machen wollen. Sie entscheiden sich oft für eine weiterführende Schule oder ein Studium, weil ihnen nicht klar ist, welche Chancen sie mit einer Ausbildung haben. Auch den Eltern ist oft nicht bewusst, dass die berufliche Bildung eine erfolgversprechende Option für den Berufsweg ihres Kindes sein kann.

Hier können Sie sich als IHK KarriereScout engagieren: Warum haben Sie sich für eine Ausbildung entschieden? Welchen Beruf haben Sie erlernt? Welche Tätigkeit üben Sie jetzt aus? Welche Weiterbildungen haben Sie absolviert? Welche Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung haben sie bereits genutzt, welche sehen Sie noch vor sich? Mit Antworten auf diese und weitere Fragen können Sie vorwiegend Eltern, aber auch Schüler/innen helfen, die sich gerade mit Berufsorientierung beschäftigen.

### Sie möchten sich als IHK KarriereScout engagieren?

Dann nehmen Sie am besten noch heute Kontakt auf mit Ihrem/Regionalkoordinator/in. Diese/r beantwortet Ihre Fragen, bespricht mit Ihnen den Rahmen des Vortrages und stimmt die Termine mit Ihnen ab. Die Kontaktdaten finden Sie hier:

[ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt)



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Was Sie wissen müssen

### Wie sieht Ihr Einsatz konkret aus?

Die zusätzliche Perspektive der IHK KarriereScouts veranschaulicht vor allem bei Veranstaltungen mit Eltern die vielen Möglichkeiten, die die berufliche Bildung bietet. Elternabende an Schulen oder andere Veranstaltungen für Eltern zum Thema Berufsorientierung bieten die optimale Plattform für die IHK KarriereScouts. In der Regel stellen zwei bis drei KarriereScouts ihre Berufswege vor und beantworten anschließend die Fragen aus dem Publikum. Bei Bedarf begleitet der/die Regionalkoordinator/in die Veranstaltung.

### Wie werden Sie auf Ihre Aufgabe vorbereitet?

Im Vorfeld zu Ihrem ersten Vortrag erfahren Sie in einem individuellen Termin mit dem/der Regionalkoordinator/in, was Sie für Ihre Aufgabe als IHK KarriereScout brauchen. Sie erhalten Anregungen für die inhaltliche und methodische Gestaltung des Vortrags und können sich ein Bild von den Erwartungen des Publikums machen.

### Wie kommen die Termine zustande?

Nach der Anfrage einer Schule geht der/die Regionalkoordinator/in auf Sie zu, um die Details mit Ihnen abzuklären. Wenn Sie das möchten, ist auch eine Absprache mit Ihrem Arbeitgeber möglich.

### Wie sind Sie als IHK KarriereScout versichert?

Wenn Sie von Ihrem Unternehmen für Ihre Aufgaben als IHK KarriereScout freigestellt werden, sind Sie während der anfallenden Zeiten über Ihren Arbeitgeber versichert. Ist das nicht möglich, übernimmt das die zuständige IHK.

„Wenn ich über meinen Werdegang berichte und die Fragen der Zuhörer beantworte, merke ich, dass genau dieser direkte und persönliche Kontakt den Erfolg ausmacht.“

Simon Betz, IT-Netzwerkadministrator, NOVENTI Health SE, Ausbildungsberuf: Fachinformatiker für Systemintegration

## Das bringt Ihnen Ihr Engagement

- Sie bauen Ihr berufliches Netzwerk aus.
- Sie zeigen Perspektiven mit der beruflichen Bildung auf.
- Sie bekommen eine Urkunde für Ihren Einsatz.
- Sie geben Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen an Eltern weiter.
- Sie unterstützen Eltern in der Phase der Berufsorientierung gemeinsam mit ihren Kindern.

